

# De neje Mitschöler

VAN HANNE PFAFF UT  
NEGENMEERTEN

**N**a de Sömmerferien keem en Nejen in de Klass. Sien Naam weer Korbinian. Disse Naam geev dat in ganz Oostfreesland nich. De anner Schölers kunnen mit hum nich vööl anfangen, he kunn ja nich maal Platt snacken. Jannes wull hum wat Goods doon un hull hum en Tafel Schokolaa hen, de harr he van `t Martinisingen över. Aber de Neje wull nix hebben. „Dat is ja arig, Schokolaa mach doch jeder“, meende Jannes. „De mag dien billig Schokolaa nich, is wat Beters wennt“, lachde Ben, de sük heel geern upspölen dee. „Nein, so ist das nicht, ich mag nur keine Schokolade.“ „Dat gifft dat doch nich“, see Ben, „jedereen mag doch Schokolaa!“ „Ich aber nicht!“

Dat passde Ben nu överhoopt nich. So `n Upmucker harr hum nett noch fehlt. „Du nimmst jetzt so tomaal de Schokolaa van Jannes oder ik stopp di dat Muul!“ „Das tue ich ganz gewiss nicht“, keem dat van Korbinian. Mit-eens sackde Korbinian tosammen un bleev liggen. All stunnen um hum to. „Nu stell di man nich so an!“, meende Ben, aber nix geböörde.

Somit pingelde dat, de nächste Stünn fung an. „Laat hum liggen, de kummt glieks al“, see Ben un gung in `t



JOHANNE  
PFAFF

Schoolhuus. In de Klass froog de Mester, waar Korbinian denn was. „Ik glööv, de is noch up d' Schoolhoff“, meende Ben. De Mester stürte Janna un Lina na buten, umdat se de Jung halen schullen. He seet up d' Müür, de Sweet stunn hum vör de Kopp. „Du schallst rinkaamen, hett

uns Mester seggt.“ Korbinian gung mit de Wichter liesaam in d' Klass torügg. As he sük hensetten wull, full he man einfach so um. „Was ist mit dir?“, froog de Mester. „Mir geht es nicht gut. Ich glaube, ich muss meinen Zuckerwert messen. Das Handy ist im Ranzen.“ Ben wurr mit eenmal ganz gries in `t Gesicht. He kennde dat van sien Unkel, de weer ok zuckerkrank, muss sük immer sprützen. Un Kook un Schokolaa dürs he ok nich.

De Mester keem mit dat Handy van Korbinian anlopen. De Jung hull dat an sien Boverarm, daar seet nämlich so `n lütten Chip. „Ich bin unterzuckert, der Wert ist viel zu niedrig. Hat jemand Apfelsaft für mich?“ Ben greep gau in sien Taske un hool de Appelsaftbuddel rut. „Hier is Appelsaft, nehm de man, denn geiht di dat liekers weer beter. Ik kenn dat van mien Unkel, de is ok zuckerkrank!“ „Danke schön, das ist wirklich nett von dir!“, see Korbinian. „Daar nich för“, see Ben un truck mit `n roden Kopp af.